

Inhalt

I.	Einleitung	1
I.1	Erkenntnisinteresse	1
I.2	Quellenlage und Analysezugang	3
I.3	Aufbau der Studie	5
II.	Das Bundeskanzleramt und dessen Chef	7
II.1	Sekretär, Koordinator, Frühwarnsystem – Die Rolle des Bundeskanzleramtschefs	7
II.2	Staatssekretär oder Bundesminister?	9
III.	Das Machtgeflecht	13
III.1	Die Machtzentren im Entscheidungsprozess	13
III.1.1	Partei und Fraktion – Die Fundamente der Macht	13
III.1.2	Kanzler und Koalition – Die Entscheidungszentren	17
III.2	Die Vorgänger im Amt – Ein Rückblick in die Zeit vor Friedrich Bohl	22
III.3	Ein erstes Resümee und weitere Fragen	34
IV.	Friedrich Bohl, Frank-Walter Steinmeier und Thomas de Maizière – Bundeskanzleramtschefs	37
IV.1	Der Aufstieg – Zwischen Ochsentour und Exekutivkarriere	37
IV.1.1	Von Marburg über Wiesbaden nach Bonn – Friedrich Bohl	37
IV.1.2	Aufstieg frei von Brüchen – Frank-Walter Steinmeier	45
IV.1.3	Der Aufstieg des politischen „Allrounders“ – Thomas de Maizière	56
IV.1.4	Die Karrierewege im Rückblick	65

IV.2	Im Bundeskanzleramt – Zwischen Allmacht und Ohnmacht?.....	68
IV.2.1	Vertrauter und Verbindungsmann – Friedrich Bohl	68
IV.2.2	Der „Allmächtige“ – Frank-Walter Steinmeier	84
IV.2.3	„Nur“ Kanzleramtschef – Thomas de Maizière	104
V.	Schlussbetrachtung	123
VI.	Literaturverzeichnis	131
VI.1	Monographien und Aufsätze	131
VI.2	Zeitungs- und Zeitschriftenartikel	142
VI.3	Internetquellen	156